

Rudolf Mauersberger (geb. 1889) "Den Gefallenen", für 14 Bläser, Pauken
und Orgel mit einem Chorspruch nach Worten von J. Weinheber
Auf den Heldentod seines ehemaligen Schülers und Freundes
Helmut Schiffmann, Stadtorganist in Rudolstadt, geboren am
5. Juli 1913 in Eisenach, gefallen am 15. September 1943 in Rußland.
Chorspruch: Habt Ruh und Frieden! Wir alle gedenken Euer! Tragt kühn
den Lorbeer! Wir alle gedenken Euer! Schwebt uns zu Häupten!
Wir alle gedenken Euer! Seid unser Beispiel! Wir alle gedenken Euer!
Nach dem Chorspruch läutet d. Glocke zum Gedächtnis der Gefallenen.
Währenddessen erheben sich alle von ihren Plätzen.

Heinrich Fleischer (1940) "Niemand hat größere Liebe"

Niemand hat grössere Liebe, denn die,
dass er sein Leben lässt für seine Freunde.
Darum sollen wir auch das Leben für die Brüder lassen.
Selig sind die Toten, die in dem Herren sterben, von nun an.
Ja, der Geist spricht: Sie ruhen von ihrer Arbeit,
und ihre Werke folgen ihnen nach.

Gemeinsamer Gesang: "Das Niederländische Dankgebet" mit Bläser- u. Orgel-
begl.

Wir treten zum Beten vor Gott, den Gerechten;
er waltet und haltet ein strenges Gericht.
Er lässt von den Schlechten die Guten nicht knechten,
sein Name sei gelobt, er vergisst unser nicht.

Chor allein: Im Streite zur Seite ist Gott uns gestanden;
er wollte, es sollte das Recht siegreich sein;
da ward, kaum begonnen, die Schlacht schon gewonnen,
Du, Gott, warst ja mit uns, der Sieg, er war dein!

Alle: Wir loben dich oben, du Lenker der Schlichten,
und flehen, mögst stehen uns fernerhin bei,
dass deine Gemeinde nicht Opfer der Feinde.
Dein Name sei gelobt; o Herr, mach uns frei!

Mitwirkende: Der Kreuzchor. Leitung: Kreuzkantor Prof. Rud. Mauersberger
Orgel: Kreuzorganist Herbert Collum.

Motette in der Kreuzkirche (z. Zt. in der Sophienkirche)
am Sonntag, den 12. März 1944, 1/2 10 Uhr:
Zum Eingang: Alfred Heuss (geb. 1877) "Chor der Toten"
Vor dem Hauptlied: Heinrich Fleischer (1940) "Niemand hat größere
Nach der Gefallenenabkündigung: Liebe"
Rud. Mauersberger (geb. 1889): "Pflanzt über meinem Grab ein Kreuz".

Nächste Vesper: Sonnabend, den 18. März 1944, 18 Uhr in d. Sophienkirche

Verdunkle sorgfältig! Ein Lichtschein kann eine ganze Stadt
gefährden!

Die eingelegten Beckengelder an den Ausgängen dienen zur Erhaltung
der Kreuzchorvespern.